

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

### Gottesdienst

**19. März 2023 - 15.00 Uhr** in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold (am dritten Sonntag im Monat)

### Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

**28. Februar + 14. März 2023, ab 17.00 Uhr** - im Café Cup, Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

### Adressen

#### **Pfarrer Uwe Sundermann (Achtung, neue Adresse!)**

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 150 9697 und 0177 / 484 5604, Fax funktioniert leider noch nicht, E-Mail: [uwe.sundermann@t-online.de](mailto:uwe.sundermann@t-online.de)

#### **Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg**

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

#### **Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher**

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail: [i.mohrenstecher@t-online.de](mailto:i.mohrenstecher@t-online.de)

#### **Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter**

**Bernd Joachim** Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643, Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: [bernd.joachim@lippische-landeskirche.de](mailto:bernd.joachim@lippische-landeskirche.de)

#### **Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe im**

Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

#### **Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –**

siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



**„Jesus – für uns – besonders.  
Darum: Wir – Jesus – festhalten wollen!  
Wir – unser Bekenntnis – festhalten wollen!“**  
(Hebräer 4, 14)

# Der Brief

## Februar 2023

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

**Jesus – für uns – besonders.**

**Darum: Wir – Jesus – festhalten wollen!**

**Wir – unser Bekenntnis – festhalten wollen!“** (Hebräer 4, 14)

Liebe Schwestern und Brüder!

## I.

Letzte Woche – ich – etwas Besonderes – erleben:

Firma – aus Stadt Name Köln – kommen – für Oerlinghausen dort

Kirchturmdach – reparieren. Firma – Name – „Alles Senkrecht“.

Firma – Gerüst – brauchen-nicht.

Mitarbeiter – mit Seil und Karabinerhaken – arbeiten.

Sie – Kirchturm innen – Treppe und Leiter – gehen hinauf – bis

Kirchturmspitze – oben.

Sie – oben dort – Fenster – aufmachen – aussteigen – Haken für Sicherung – anschrauben. Danach – sie – Seil – einhängen.

Mit Seil – sie – am Dach – herunter, hinauf – klettern können.

Sie – Schieferplatten kaputt – ausbauen – und – Schieferplatten neu – einbauen.

Ungefähr 50 Schieferplatten – kaputt. Und ein Fenster – kaputt.

Wasser – Kirchturm dort – kommen hinein. Holz – dort viele Teile – feucht.

Das – nicht gut. Ohne Reparatur – Holz – einige Balken – bald kaputt.

Für Dachdecker normal – diese Arbeit – unmöglich.

Dachdecker normal – Turmdach dort arbeiten – können-nicht.

Dachdecker normal – Gerüst – brauchen. Das – pff teuer.

Aber Firma „Alles senkrecht“ – Gerüst – brauchen-nicht.

## II.

Firma ihre Mitarbeiter – Halt, Sicherheit – brauchen.

Mitarbeiter – Kirchturmspitze dort – **Haken – anbringen.**

Diese Haken – Mitarbeitern – bei Reparatur – Halt, Sicherheit – geben.

Haken – Kirchturmspitze – dort bleiben.

Mitarbeiter auch – 5, 10, 20 Jahre später – diese Haken – für zukünftige

Reparaturen – brauchen können.

Mitarbeiter – sehen: Ein Haken – schon da.

Aber – Prüfung – zeigen: Dieser Haken – fest montiert – nein.

Dieser Haken – Halt – geben-nicht.

Darum – Mitarbeiter – diesen Haken – montieren – neu und fest.

Haken alle – montiert – fertig – dann – Mitarbeiter – mit Dach dort

**Reparatur – anfangen können.** Mitarbeiter – zwei Seile – brauchen.

Erstes Seil – für normale Arbeit – da.

Zweites Seil – für Notfall – dann Sicherung – da.

Beide Seile – Haken – dort hängen fest – und – Mitarbeiter seine

Kletterausrüstung – dort hängen fest. Hilfsmittel wichtig – Karabiner-Haken.

Seile, Kletterausrüstung, Karabiner-Haken – Mitarbeitern – Sicherheit – geben.

Mit dieser Sicherung – Mitarbeiter – abstürzen – können-nicht.

Draußen arbeiten – in 60m Höhe – das – kein Problem.

Draußen – mit Smartphone – Foto und Videoaufnahme – machen – das – kein Problem.

## III.

Wir – Leben dort – Erfahrung ähnlich – machen.

Wir – erleben: Wir – Sicherheit, Halt – brauchen.

Wir – manche Menschen – ihr Wort, ihr Versprechen, ihre Hilfe – brauchen.

Wir – wissen: Wir – einige Menschen – ihr Wort – vertrauen können.

Wir – wissen: Diese Menschen – ihr Wort – halten.

Und wir – ihr Wort – festhalten können.

Ich – bei meinem Umzug – erleben. Vor Umzug – Gemeinde Schieder dort – ein Ehepaar und zwei einzelne Frauen – sagen:

„Wir – beim Umzug – helfen-dir. Wir – beim Auspacken – helfen-dir.“

Ich – wissen: Ich – dieses Wort, dieses Versprechen – festhalten können.

Umzug Tag danach – Ehepaar – kommen.

Mann – Bücher auspacken – helfen-mir.

Seine Frau – meinem Sohn – helfen – andere Kartons auspacken.

Zwei Tage später – die beiden Frauen – kommen.

Frauen – Geschirr, Gläser – auspacken.

Beide Tage – wir – viel geschafft. Das – wunderbar.

Am Ende – ich – versprechen: Ich – euch – für Kaffee, Kuchen – einladen.  
Ich – dieses Versprechen – halten.  
Letzter Sonntag – ich – alle vier – einladen.  
Wir – zusammen Kaffee trinken – Kuchen essen.  
Ehepaar, zwei Frauen – erleben: Ich – auch – mein Wort – halten.

Wir – Leben dort – diese Erfahrung – brauchen.  
Wir – Sicherheit, Halt – brauchen.

#### IV.

Wir – Glauben dort – Erfahrung ähnlich – machen.  
Wir – erleben: Jesus – Halt – geben-uns.  
**„Jesus – Gott sein Sohn. Er – mit Gott seiner Macht – regieren.**  
**Und – Jesus – Mensch wie wir.**  
**Er – sehen: Wir – manchmal – schwach fühlen – manchmal – Versuchung erleben – manchmal – leiden.**  
**Jesus – uns – verstehen. Er selber – Mensch.“**  
Wir – Jesus – dort – festhalten *können*.

Leben – dort wir – viel Schönes – erleben.  
Wir – erkennen: Gott – viel Schönes – schenken-uns.  
Wir – Gott – danken. Wir – Gott seine Nähe – spüren.  
Wir – erleben: Gott – gut. Wir – Jesus – dort – halten fest.

Manche Tage – wir – Schweres – erleben.  
Wir – wissen: Wir – nicht allein. Gott – uns – begleiten – Freude, Leid durch.  
Wir vertrauen: Jesus – uns und unsere Sorgen – tragen.  
Jesus – unser Leid – kennen, verstehen. Wir – Jesus – dort – halten fest.

V.  
Wir selbst – Jesus – festhalten *wollen*.  
Wir – immer wieder neu – Kontakt mit Gott – Verbindung mit Gott – suchen.  
Wir – unsere Gedanken – mit Gott – sagen.  
Wir – unsere Freude, Sorge – nehmen – mit Gott – teilen.  
Wir – Gott – bitten: Er – Weg richtig – zeigen-uns!

Und genauso – wir – Gott sein Wort – schauen. Wir – Losung – lesen.  
Wir – Gottesdienst – besuchen. Wir – Gott sein Wort – aufnehmen.  
Wir – erleben: Gott sein Wort – Kraft, Mut, Hoffnung, Trost – geben-uns.

Wir – Gebet, Kontakt mit Gott – dort – festhalten wollen.  
Wir – Gott sein Wort – dort – festhalten wollen.

Wir einander – Mut – machen.  
Wir einander – sagen: Wir zusammen – Jesus – dort – festhalten *wollen*.  
Wir – Gottesdienst – festhalten wollen.  
Wir – Gebärdenlieder, Glaubensbekenntnis, Vaterunser – dort – Gemeinschaft, Halt – spüren.  
Manchmal – unser Glaube, Vertrauen – stark.  
Dann wir – einander – Kraft, Halt – geben-können.  
Manchmal – unser Glaube, Vertrauen – schwach.  
Dann wir – Kraft, Halt – empfangen.

Wir selbst – Jesus – festhalten wollen.  
Und wir zusammen – Jesus – festhalten wollen.  
**„Wir – Jesus – dort – festhalten wollen!“**  
**Wir – unser Bekenntnis – dort – festhalten wollen!“**

*Einen guten Monat Februar wünscht Euch*

*Euer Uwe Sundermann*

\*\*\*\*\*

**„Nur Mut“ – Besinnungstag im Kloster**  
für gehörlose und hörende Menschen am 25.03.2023.  
*Es gibt noch freie Plätze!* Anmeldung bitte bis zum 01.03.2023.

Samstag, 25.03.2023, 10.00 – 17.00 Uhr  
Ort: Bergkloster Bestwig, Bergkloster 1, 59909 Bestwig  
Leitung: Sr. Judith Beule (gl)  
Gebühr: 15,00 Euro inkl. Mittagsimbiss  
Mitfahrmöglichkeit ab Detmold (bitte Bescheid sagen)

Anmeldung: [bildung@lippische-landeskirche.de](mailto:bildung@lippische-landeskirche.de)  
Tel. 05231 / 976-742; Fax: 05231 / 976-8221

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Unser **Gebärdentammtisch** wird gerne und gut besucht.

Bei unserem letzten Treffen waren wir insgesamt 13 Personen. Wir haben zum Jahresbeginn unsere Lokalität gewechselt und sind nun alle 14 Tage, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, ab 17.00 Uhr im Café Cup. Dort treffen sich gehörlose, schwerhörige und hörende Menschen, um miteinander in Gebärdensprache zu plaudern, Kaffee zu trinken und eine gute Zeit zu haben. Herzliche Einladung an alle Interessierten!



## Wechsel im Landeskirchenamt

Jedes Jahr hat Kirchenrat Tobias Treseler uns im Dezember zum Gottesdienst und zur anschließenden Weihnachtsfeier besucht. Dabei hat er auch jedes Mal ein paar Worte zu uns gesprochen und

uns gute Wünsche ausgesprochen. Kirchenrat Treseler war für uns ein bekanntes Gesicht. Er war unsere Verbindung zum Landeskirchenamt. Zu seinem Gebiet gehören u.a. die Sonderformen der Seelsorge, z.B. die Notfallseelsorge, die Blindenseelsorge, die Polizeiseelsorge, die Seelsorge an Strafgefangenen, die Schwerhörigenseelsorge und eben die Gehörlosenseelsorge.

Am Sonntag, dem 5. Februar 2023, wurde Kirchenrat Treseler mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Der Gottesdienst fand um 15.00 Uhr in der Evangelisch-reformierten Stadtkirche in Bad Salzuflen statt. Der Gottesdienst wurde von zwei Kirchenchören und einem Posaunenchor mitgestaltet.

Im Anschluss daran fand ein Empfang im Hotel Maritim in Bad Salzuflen statt. Dabei wurden auch 19 Mitglieder der Synode aus ihrem Dienst

verabschiedet und die neu gewählten Mitglieder begrüßt. Bis der neue Kirchenrat seinen Dienst antritt, wird Tobias Treseler ihn noch vertreten.



*(Foto: Verabschiedung von Tobias Treseler bei der Eröffnung der Landessynode in Bad Salzuflen)*

Alle guten Wünsche für einen schönen Februar! Bernd Joachim